



Sammlung Theaterzettel

Wallensteins Tod.

Schiller, Friedrich

1895-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 18. Januar 1895.

51. Vorstellung im Abonnement A.

Wallensteins Tod.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Wallenstein	Herr Blankenstein.	Seni	Herr Starke I.
Octavio Piccolomini	Herr Neumann.	Herzogin von Friedland	Frau Jacobi.
Max Piccolomini	Herr Sturb.	Gräfin Terzky	Frl. v. Rothenberg.
Terzky	Herr Alb! Wasser- mann a. G.	Thella	Frl. Wittels.
Allo	Herr Eichrodt.	Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Frau De Lant.
Fiolani	Herr Hecht.	Ein Kammerdiener des Herzogs	Herr Bauer.
Buttler	Herr Jacobi.	Gefreiter der Kürassiere	Herr Lösch.
Rittmeister Neumann	Herr Lewent.	Erster Kürassier	Herr Schilling.
Ein Adjutant	Herr Langhammer.	Zweiter 	Herr Sachs.
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Herr Tietzsch.	Ein Page	Frl. De Lant II.
Gordon, Kommandant von Eger	Herr Hildebrandt.	Ein Diener	Herr Semes.
Deveroux,) Hauptleute in der Macdonald,) Wallensteinischen Armee	Herr Franke.	Bürgermeister	Herr Moser I.
Schwedischer Hauptmann	Herr Loberg.	Kürassiere. Dragoner. Bediente. Pagen.	
	Herr Köfert.		

Die Scene ist in den drei ersten Aufzügen zu Pilsen, in den zwei letzten zu Eger.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner. — Krank: Herr Kraus.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe.	
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— " "
Loge I. Rang	" 3.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— " "	Sperre im Parquet	" 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sitzplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerieloge	" .80 " "
		Gallerie	" .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnerwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schweizingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Aus dem Spielplan:

Sonntag, den 20. Januar: Abonnement B. No. 49. Oberon.